Protokoll
der öffentlichen Sitzung
des Zweckverbands
Gewerbepark Hohenlohe
am 22.09.2022

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DER VERBANDSVERSAMMLUNG DES ZWECKVERBANDS GEWERBEPARK HOHENLOHE

22. September 2022 im Sitzungssaal des Rathauses Kupferzell

Beginn: 18.00 Uhr Ende: 19.05 Uhr

Anwesend:	Vorsitzender:	Bürgermeister Stefan Neumann
	Mitglieder:	
	Waldenburg:	Bürgermeister Bernd Herzog Stadträtin Karoline Baumann Stadtrat Dr. Rolf-Dieter Kempis Stadtrat Daniel Bürkert Stadtrat Heinz Färber Stadträtin Anne-Cornelia Sitter
	Kupferzell:	Bürgermeister Christoph Spieles Gemeinderat Volker Baumann Gemeinderat Jürgen Häckel Gemeinderat Peter Lemke Gemeinderat Rolf Stirn Gemeinderätin Anke Weiß
	Künzelsau	Stadtrat Boris d`Angelo Stadtrat Erhard Demuth Stadträtin Verena Löhlein-Ehrler Stadtrat Robert Volpp Stadtrat Stefan Kraft
	Verwaltung:	Claudia Rohn Sabine Weigel
	Schriftführerin:	Susanne Völkert
Abwesend:		Stadtrat Wolfgang Baas Stadtrat Falk Kittsteiner Stadtrat Wolfgang Schmelzle

Protokoll
der öffentlichen Sitzung
des Zweckverbands
Gewerbepark Hohenlohe
am 22.09.2022

TAGESORDNUNG

1.	Feststellung Jahresabschluss 2020	§ 47	Blatt 225
2.	Sanierung und Optimierung Kläranlage Waldenburg hier: Kostentragung Planungskosten	§ 48	Blatt 228
3.	Kanal- und Kanal-/Hydrantenschachtsanierungen 2022 hier: Vergabe der Bauleistungen	§ 49	Blatt 229
4.	Ewerb von Ökopunkten	§ 50	Blatt 230
5.	Bekanntgaben, Sonstiges	§ 51	Blatt 231
6.	Anfragen der Mitglieder der Verbandsversammlung	§ 52	
	a) Anfrage Gemeinderätin Weiß wegen Flächenverbrauch Freiflächenphotovoltaikanlagen		Blatt 231
	b) Anfrage Gemeinderat Baumann wegen schwieriger Verkehrslage		Blatt 231
	c) Anfrage Gemeinderat Lemke wegen Grundstücksinteressenten		Blatt 232
	d) Anfrage Stadtrat Bürkert wegen Gemü-Kreisel		Blatt 232
	e) Anfrage Gemeinderat Baumann wegen Lichtverschmutzung		Blatt 232
	f) Anfrage Stadtrat Färber wegen Hotelneubau		Blatt 232

Protokoll
der öffentlichen Sitzung
des Zweckverbands
Gewerbepark Hohenlohe
am 22.09.2022

Der Vorsitzende **Bürgermeister Neumann** begrüßt und stellt fest, dass fristgemäß eingeladen wurde und die Verbandsversammlung beschlussfähig ist.

Stadtrat Wolfgang Baas, Stadtrat Falk Kittsteiner sowie **Stadtrat Wolfgang Schmelzle** sind entschuldigt.

Stadtrat Baas wird von **Stadtrat Bürkert, Stadtrat Kittsteiner** von **Stadträtin Sitter** und **Stadtrat Schmelzle** von **Stadtrat Kraft** vertreten.

§ 47 Feststellung Jahresabschluss 2020

Beschluss (einstimmig):

I. Feststellungsbeschluss

Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg und §§ 16ff der Verbandssatzung stellt die Verbandsversammlung den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2020 mit folgenden Werten fest:

1.	Ergebnisrechnung	EUR
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	9.419.140,11
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	9.079.075,44
1.3	**Ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 1.1 und 1.2)	**340.064,67**
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	2.671.630,71
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	75.000,00
1.6	**Sonderergebnis** (Saldo aus 1.4 und 1.5)	**2.596.630,71**
1.7	**Gesamtergebnis** (Summe aus 1.3 und 1.6)	**2.936.695,38**

2.	Finanzrechnung	EUR
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.775.012,14
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.050.791,73
2.3	**Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf der Ergebnisrechnung** (Saldo aus 2.1 und 2.2)	**724.220,41**
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.472.220,57
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.186.817,64

Protokoll
der öffentlichen Sitzung
des Zweckverbands
Gewerbepark Hohenlohe
am 22.09.2022

2.6	**Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit** (Saldo aus 2.4 und 2.5)	**2.285.402,93**
2.7	**Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf** (Saldo aus 2.3 und 2.6)	**3.009.623,34**
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	523.005,87
2.10	**Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)**	**-523.005,87**
2.11	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)**	**2.486.617,47**
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-43.099,41
2.13	**Anfangsbestand an Zahlungsmitteln**	**681.489,57**
2.14	**Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln** (Saldo aus 2.11 und2.12)	**2.443.518,06**
2.15	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)**	**3.125.007,63**

3.	**Bilanz**	**EUR**
3.1	Immaterielles Vermögen	0,00
3.2	Sachvermögen	35.138.126,23
3.3	Finanzvermögen	3.317.115,84
3.4	Abgrenzungsposten	643.032,65
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	**Gesamtbetrag auf der Aktivseite** (Summe aus 3.1 bis 3.5)	**39.098.274,72**
3.7	Basiskapital	18.491.062,52
3.8	Rücklagen	2.936.695,38
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	10.137.348,05
3.11	Rückstellungen	75.000,00
3.12	Verbindlichkeiten	7.458.168,77
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
3.14	**Gesamtbetrag auf der Passivseite** (Summe aus 3.7 bis 3.13)	**39.098.274,72**

Protokoll
der öffentlichen Sitzung
des Zweckverbands
Gewerbepark Hohenlohe
am 22.09.2022

II. Ergebnisverwendung

1. Das positive ordentliche Ergebnis 2020 in Höhe von 340.064,67 Euro wird zunächst in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt. Im Haushaltsjahr 2023 wird die Verwaltungs- und Betriebskostenumlage um diesen Betrag reduziert und der Ergebnishaushalt durch eine entsprechende Entnahme aus dieser Rücklage ausgeglichen.

2. Das positive Sonderergebnis 2020 in Höhe von 2.596.630,71 Euro wird in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt. Die erzielten Überschüsse werden zur Finanzierung der in 2021 ff anstehenden Investitionen verwendet.

Sachverhalt:

Frau Weigel erläutert ausführlich den Jahresabschluss 2020.

Bürgermeister Neumann ergänzt, dass die Ergebnisverwendung mit dem Landratsamt Hohenlohekreis – Kommunalaufsicht - abgestimmt wurde.

Protokoll
der öffentlichen Sitzung
des Zweckverbands
Gewerbepark Hohenlohe
am 22.09.2022

§ 48 Sanierung und Optimierung Kläranlage Waldenburg
hier: Kostentragung Planungskosten

Beschluss (einstimmig):

1. Der Zweckverband Gewerbepark Hohenlohe beteiligt sich an den Planungsleistungen für die Sanierung und Optimierung der Kläranlage Waldenburg vorläufig mit 52,41 %.

2. Die endgültige Abrechnung der Planungsleistungen erfolgt nach der neu abzuschließenden öffentlich-rechtlichen Vereinbarung.

Sachverhalt:

Frau Weigel teilt mit, dass aufgrund einer Machbarkeitsstudie vom Mai 2021 die Stadt Waldenburg eine Sanierung und Optimierung der Kläranlage Waldenburg mit einem geschätzten Investitionsvolumen von rund 3 Millionen Euro plant. Sowohl die Stadt Waldenburg als auch der Gewerbepark rechnen mit einer Förderung von 80% der Investitionskosten nach den Förderrichtlinien Wasserwirtschaft.

Zur Vergabe der Planungsleistungen soll nun in einem ersten Schritt ein öffentlicher Teilnahmewettbewerb gemäß §§ 74, 14 VGV (Vergabeverordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge) durchgeführt werden.

Nach Einholung mehrerer Angebote hat die Stadt Waldenburg am 29.06.2022 die Drees & Sommer SE, Stuttgart mit der Durchführung des Teilnahmewettbewerbs zum Angebotspreis von 18.500,00 Euro netto (zuzüglich 5% Nebenkosten) beauftragt.

Nach der mit der Stadt Waldenburg am 10.10.1996 abgeschlossenen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung wurden die bisherigen Investitionskosten inkl. Planungskosten von der Stadt Waldenburg und vom Gewerbepark nach anteiligen Einwohnergleichwerten getragen:

Stadt Waldenburg	4.283 EW	=	47,59 %
Gewerbepark	4.717 EW	=	52,41 %
Insgesamt	9.000 EW	=	100,00 %

Nach §2 Abs. 4 der Vereinbarung soll bei einer eventuellen Erweiterung der Kläranlage eine neue Vereinbarung geschlossen werden, die sich an den Grundsätzen der bestehenden Vereinbarung orientiert und eine entsprechende Verlängerung der Vertragsdauer beinhaltet.

Die neue Vereinbarung kann jedoch erst abgeschlossen werden, sobald die Planung insgesamt fertiggestellt ist und die genaue Ausbaugröße (Einwohnergleichwerte insgesamt und Anteile Stadt Waldenburg/Gewerbepark) feststeht.

Bis dahin wird vorgeschlagen, die Planungskosten (Teilnahmewettbewerb VgV, Ingenieurleistungen, etc.) **vorläufig** nach den in der bestehenden Vereinbarung festgelegten anteiligen Einwohnergleichwerten aufzuteilen, sodass der Gewerbepark zunächst 52,41 % der Planungskosten übernimmt.

Sobald der neue Verteilungsschlüssel feststeht bzw. die neue Vereinbarung abgeschlossen wurde, erfolgt dann die endgültige Abrechnung.

Protokoll
der öffentlichen Sitzung
des Zweckverbands
Gewerbepark Hohenlohe
am 22.09.2022

§ 49 Kanal- und Kanal-/Hydrantenschachtsanierungen 2022 hier: Vergabe der Bauleistungen

Beschluss (einstimmig):

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Kanal- und Kanal-/Hydrantenschachtsanierungen 2022 an die Fa. Diringer und Scheidel, Mannheim zum Bruttoangebotspreis von 86.314,27 Euro zu vergeben.

Sachverhalt:

Frau Weigel erläutert, dass seit dem Jahr 1989 die Städte, Gemeinden und Betreiber von Abwasseranlagen gemäß der Verordnung des Umweltministeriums über die Eigenkontrolle von Abwasseranlagen, verpflichtet sind, ihre Schmutz-, Misch- und Regenwasserleitungen zur Feststellung evtl. Schäden im zehnjährigen Rhythmus mit Spezial-Kameras zu befahren.

Im Jahr 2022 wurden die Kanäle für das Teilgebiet Brübel, ein Teilbereich des Zulaufkanals zum PW Hof und einzelne Haltungen am PW Geizklinge befahren.

Von den untersuchten Haltungen sind in 28 Haltungen Schäden vorhanden, die zu sanieren sind.

Darüber hinaus wurden alle Kanal-/Hydrantenschächte im Gewerbepark begangen und auch hier vereinzelt Sanierungsbedarf festgestellt.

Für die Sanierung der genannten Kanalhaltungen und Kanal-/Hydrantenschächte wird mit Sanierungskosten von rund 90.000 Euro gerechnet.

Das Kreistiefbauamt hat eine beschränkte Ausschreibung der Sanierungsmaßnahmen veranlasst.

Insgesamt wurden 5 Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Zum Submissionstermin am 20.09.2022 wurden 4 Angebote abgegeben.

Nach der rechnerischen Prüfung der Angebote ergibt sich folgende Reihenfolge:

Bieter 1:	**Fa. Diringer und Scheidel, Mannheim**
	86.314,27 Euro (100,00 %)
Bieter 2:	89.993,75 Euro (104,26 %)
Bieter 3:	95.342,80 Euro (110,46 %)
Bieter 4:	118.635,86 Euro (137,45 %)

Die Überprüfung der Einheitspreis der Fa. Diringer und Scheidel, Mannheim durch das Kreistiefbauamt hat ergeben, dass die Angebotspreise auskömmlich und ortüblich sind. Es kann davon ausgegangen werden, dass alle Preise vollständig und zutreffend wiedergegeben sind. Eine Spekulation anhand der Einheitspreise ist nicht ersichtlich.

Es wird empfohlen die Arbeiten an die Fa. Diringer und Scheidel, Mannheim zum Angebotspreis von 86.314,27 Euro brutto zu vergeben.

Protokoll
der öffentlichen Sitzung
des Zweckverbands
Gewerbepark Hohenlohe
am 22.09.2022

§ 50 Ewerb von Ökopunkten

Beschluss (eine Gegenstimme Waldenburg):

Die Verwaltung wird ermächtigt, die erforderlichen Ökopunkte für die Bebauungsplangebiete Hohebuch I und Toräcker II zu erwerben.

Beschluss (einstimmig):

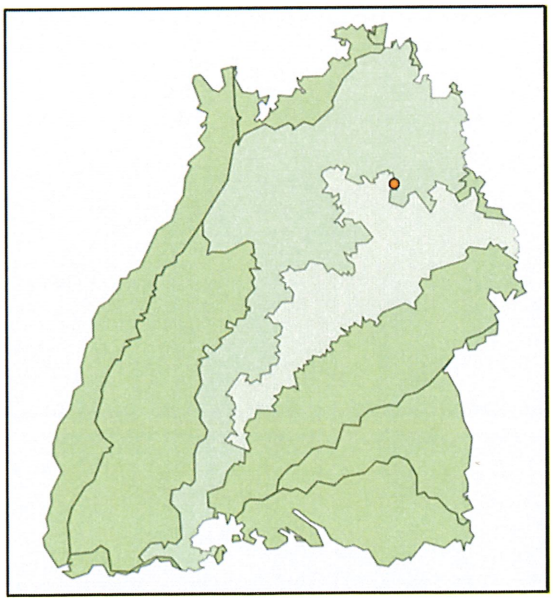
Der monetäre Ausgleich von Ökopunkten soll nach Möglichkeit im Verbandsgebiet, alternativ in den Verbandskommunen und nur im Ausschluss dieser Möglichkeiten im Hohenlohekreis erfolgen.

Sachverhalt:

Frau Rohn erklärt, dass aufgrund der neuesten Bebauungspläne im Verbandsgebiet (Hohebuch I und Toräcker II) der Zweckverband Gewerbepark Hohenlohe insgesamt ca. 835.000 Ökopunkte als externe Ausgleichsmaßnahme erbringen muss.

Diese sollen käuflich erworben werden. Frau Rohn informiert über den angebotenen Preis. Haushaltsmittel hierfür sind vorhanden.

Der Maßnahmenbereich der zu erwerbenden Ökopunkte befindet sich im Naturraum Neckar- und Tauber-Gäuplatten, genauer gesagt in der Gemeinde Schöntal. Dort werden verschiedene Maßnahmen angeboten, beispielsweise die Umwandlung von Ackerflächen in Streuobstwiesen oder die Schaffung eines sogenannten Waldrefugiums (Stilllegung von Waldflächen).



Protokoll
der öffentlichen Sitzung
des Zweckverbands
Gewerbepark Hohenlohe
am 22.09.2022

§ 51 Bekanntgaben, Sonstiges

Keine Bekanntgaben und Sonstiges

§ 52 Anfragen der Mitglieder der Verbandsversammlung

a) Anfrage Gemeinderätin Weiß wegen Flächenverbrauch Freiflächenphotovoltaikanlagen

Gemeinderätin Weiß möchte darauf hinweisen, dass über dieses Thema nochmal ausführlich gesprochen werden sollte.

Bürgermeister Neumann teilt mit, dass das Thema gerne in der Klausurtagung mit aufgenommen wird.

b) Anfrage Gemeinderat Baumann wegen schwieriger Verkehrslage

Gemeinderat Baumann ist der Meinung, man sollte mit den Firmen wegen der schwierigen Verkehrslage im Gewerbegebiet in Kontakt treten.

Gemeinderat Stirn findet, dass die Busverbindungen besser mit dem Zugverkehr abgestimmt sein sollten. Der Stau bzw. Rückstau in Hesselbronn ist mittlerweile drastisch, da die wenigsten mit dem Bus fahren.

Gemeinderat Lemke möchte auf die Förderung von Fahrradabstellplätzen hinweisen.

Frau Rohn informiert über die von einigen Firmen gegründete Arbeitsgruppe „Mobilitätsprojekt Gewerbepark Hohenlohe". An den Besprechungen der Arbeitsgruppe nimmt die Verwaltung des Zweckverbands schon teil. Die Verwaltung unterstützt den Arbeitskreis unter anderem bei der Umsetzung von Fahrrad-/E-Rollerboxen am Parkplatz im Bereich Bahnhof.

Bürgermeister Herzog weißt darauf hin, dass jedes Unternehmen einen Nachhaltigkeitsbeauftragen hat.

Bürgermeister Neumann ist der Meinung, dass es keine schnelle Lösung zu diesem Thema geben wird. Wir müssen uns natürlich um Alternativen Gedanken machen, aber vorrangig das vorhandene Netzwerk vor Ort nutzen.

Stadtrat Bürkert weißt darauf hin, dass das zur Verfügung stellen von Fahrrädern und E-Roller nicht viel Geld im Vergleich zu einer Machbarkeitsstudie kosten würde.

Bürgermeister Neumann teilt mit, dass es keine Lösung wäre, Machbarkeitsstudien nicht zu machen. Die Kommunen möchten schließlich Fördergelder.

Protokoll
der öffentlichen Sitzung
des Zweckverbands
Gewerbepark Hohenlohe
am 22.09.2022

Stadtrat Bürkert möchte noch wissen, welche Bushaltestellen im Gewerbepark Hohenlohe momentan die Richtigen sind, da der Bus jeden Tag an einer anderen Stelle anhält.

Bürgermeister Neumann teilt mit, dass der NVH ganz klare Vorgaben hat, welche Haltestellen die Richtigen sind. Die Verwaltung kann aber gerne nochmal den NVH darauf aufmerksam machen.

c) Anfrage Gemeinderat Lemke wegen Grundstücksinteressenten

Gemeinderat Lemke möchte sich über die aktuellen Grundstücksinteressenten informieren.

Frau Rohn teilt mit, dass über Grundstücksinteressenten nur im nichtöffentlichen Teil diskutiert wird.

d) Anfrage Stadtrat Bürkert wegen Gemü-Kreisel

Stadtrat Bürkert teilt mit, dass am Gemü-Kreisel einige Steine locker sind.

Frau Weigel erklärt, dass dies schon bekannt ist und vom Bauhof Kupferzell beseitigt wird.

e) Anfrage Gemeinderat Baumann wegen Lichtverschmutzung

Gemeinderat Baumann möchte ein Statement gegen die aktuelle Lichtverschmutzung setzen.

f) Anfrage Stadtrat Färber wegen Hotelneubau

Stadtrat Färber fragt nach dem aktuellen Stand des Hotelneubaus.

Bürgermeister Neumann verweist auf die nichtöffentliche Sitzung.

Protokoll
der öffentlichen Sitzung
des Zweckverbands
Gewerbepark Hohenlohe
am 22.09.2022

ZUR BEURKUNDUNG

Mitglieder:

Vorsitzender:
Bürgermeister Neumann

Schriftführerin:
Susanne Völkert